

# **IFRS Best Practice**

Band 13

# **IFRS: Lagebericht und Konzernlagebericht**

Grundlagen und Darstellung

Von

**StB Dr. Andreas Stute**

---

ERICH SCHMIDT VERLAG

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Weitere Informationen  
zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**

ESV.info/978 3 503 10363 8

ISBN: 978 3 503 10363 8

ISSN: 1865-3251

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2010

[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen  
der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das  
Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht  
sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso  
Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Druck und Bindung: Difo-Druck, Bamberg

# Geleitwort des Herausgebers

Der (Konzern-) Lagebericht ist aus der Sicht von IFRS-Anwendern bislang ein allein auf handelsrechtliche Normen gestützter zusätzlicher Teil der verpflichtenden Rechnungslegung. Das IASB diskutiert jedoch einen Management Commentary, der die gleiche Stoßrichtung haben soll, wie der nach § 289 HGB als Ergänzung des Einzel- und nach § 315 HGB als Ergänzung des Konzernabschlusses dienende Lagebericht. Zweck der Lageberichterstattung ist es, im Zusammenwirken mit dem (Konzern-) Abschluss die gesamte wirtschaftliche Situation des Konzerns bzw. des Unternehmens darzulegen. Dafür können neben betriebswirtschaftlichen Aspekten auch technische, rechtliche, politische und volkswirtschaftliche Gesichtspunkte bedeutsam sein. Da die Beurteilung des wirtschaftlichen Gesamtgeschehens vor allem durch die künftige Entwicklung des Konzerns bzw. des Unternehmens geprägt wird, ist die Berichterstattung im (Konzern-) Lagebericht – im Gegensatz zum vergangenheitsorientierten (Konzern-) Abschluss – überwiegend zukunftsorientiert. Dabei informiert der (Konzern-) Lagebericht besonders über die wesentlichen Chancen und Risiken, die in der Zukunft die Geschäftstätigkeit des Konzerns bzw. des Unternehmens voraussichtlich bestimmen werden. Damit hat er große Relevanz für die Kapitalmarktkommunikation und steht auch im Zentrum der Verankerung der Corporate Governance in der Rechnungslegung. Nicht zuletzt aus diesen Gründen liegt mit dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz eine hochaktuelle Fortentwicklung vor, die auch auf den erwarteten Entwurf für einen Standard eines Management Commentary ausstrahlen wird.

Herr Stute hat sich der Aufgabe angenommen, die Vielzahl an relevanten nationalen und internationalen Einzelregelungen zusammenzutragen und in diesem Band die Verpflichtungen, Anforderungen und Ausgestaltungsnotwendigkeiten für (Konzern-) Lageberichte systematisch darzustellen. Die besonderen Schwerpunkte liegen in der Darstellung der Berichtsteile, der Zwischenlageberichterstattung und der aktuellen Entwicklungen mit den Stichworten „BilMoG“ und „Management Commentary“. Damit ist das vorliegende Werk nicht nur für IFRS-Anwender relevant, sondern für alle zur Lageberichterstellung verpflichteten Unternehmen sowie deren Prüfer, Berater und Abschlussinteressenten. Seine Ausführungen beziehen gemäß des erklärten Ziels dieser IFRS-Anwendungsreihe den gegenwärtige Umsetzungsstand anhand einer empirischen Analyse der im SDAX, MDAX und DAX gelisteten Unternehmen sowie gelungene Umsetzungsbeispiele im Rahmen der Best-Practice-Analyse ein.

# Vorwort

Die (Konzern-) Lageberichterstattung wurde in den vergangenen Jahren zu einem immer wichtiger werdenden Instrument der gesetzlichen Vertreter von Unternehmen zur Rechenschaftslegung sowie zur adressatenorientierten Information über das Unternehmen. Dieser Trend bleibt auch in Bezug auf die künftige Entwicklung ungebrochen. Gerade in der ersten Hälfte des Jahres 2009 wurden gleich zwei Neuerungen, sowohl im nationalen, als auch im internationalen Bereich mit erheblichem Einfluss auf die (Konzern-) Lageberichterstattung herausgegeben. Mit Bezug auf die nationale Ebene trat am 29. Mai 2009 das Gesetz zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz – BilMoG) in Kraft, in welchem für kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaften im Sinn des § 264 d HGB i. d. F. d. BilMoG eine Pflicht zur Beschreibung der wesentlichen Merkmale des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems sowie die Verpflichtung zur Abgabe einer Erklärung zur Unternehmensführung innerhalb des (Konzern-) Lageberichts kodifiziert wurde. Im internationalen Bereich wurde am 23. Juni 2009 durch das IASB ein Exposure Draft zum Management Commentary veröffentlicht, der bis zum 1. März 2010 kommentiert werden kann. Insbesondere durch den Entwurf zum Management Commentary findet eine wichtige Ergänzung der internationalen Rechnungslegung statt, da bisher eine derartige Regelung zur (Konzern-) Lageberichterstattung nicht vorhanden ist.

In diesem Buch der IFRS-Praktikerreihe wird die (Konzern-) Lageberichterstattung umfassend und auf aktuellem Stand präsentiert. Zunächst wird dazu die Anwendungspflicht der handelsrechtlichen Regelungen für nach internationalen Rechnungslegungsstandards rechnungslegende Unternehmen erläutert. Im Anschluss daran werden die einzelnen handelsrechtlichen Berichtsteile detailliert dargestellt. Hervorzuheben ist dabei, dass neben den gesetzlichen Vorschriften des HGB und des AktG zudem die Regelungen des DRSC, des DCGK sowie des IDW berücksichtigt und darüber hinaus etwaigen Vorschriften nach IFRS vergleichend gegenübergestellt werden. Jedes Kapitel endet mit checklistenartigen Übersichten zu den jeweiligen Berichtsteilen. Neben der jährlichen (Konzern-) Lageberichterstattung werden weiterhin auch die Regelungen zur unterjährigen Zwischen (Konzern-) Lageberichterstattung ausgeführt. Ebenso werden die Neuerungen innerhalb der nationalen und internationalen Regelungen ausführlich vorgestellt. In Ergänzung zur theoretischen Aufarbeitung des Themas werden in diesem Buch ebenfalls die Ergebnisse der empirischen Analyse zur praktischen Durchführung der (Konzern-) Lageberichterstattung innerhalb der Geschäftsbe-

richte der im DAX, MDAX und SDAX gelisteten Unternehmen zusammengefasst.

Auf Grund der Konzeption des Buches – einerseits als Grundlagenwerk und andererseits als Zusammenfassung einer empirischen Analyse – bietet es umfassende und hochaktuelle Information über die (Konzern-) Lageberichterstattung, sowohl für praktische Anwender, als auch für Studierende, Berater und Wirtschaftsprüfer.

Zum Gelingen dieses Werkes haben mehrere Personen unterstützend beigetragen. Mein besonderer Dank gilt den Herren Prof. Dr. Stefan Müller für die fachliche Diskussion und die inhaltliche kritische Durchsicht sowie Dipl.-Kfm. Tobias Lange für die äußerst engagierte Hilfe bei der Datenerhebung und -auswertung. Für die außerordentlich gute Zusammenarbeit möchte ich mich darüber hinaus bei Frau Birte Schumann bedanken, die mich als zuständige Lektorin betreut hat. Schließlich danke ich ganz herzlich und in besonderem Maße meinem Doktorvater Prof. Dr. Rudolf Federmann ohne den mein wissenschaftliches Interesse niemals geweckt worden wäre.

Kritische Anregungen und Verbesserungsvorschläge nehme ich dankend entgegen.

*Werl, im August 2009*

Andreas Stute

# Inhaltsverzeichnis

<b>Geleitwort des Herausgebers</b> .....	5
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	7
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	13
<b>Tabellenverzeichnis</b> .....	15
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	15
<b>1 Einleitung</b> .....	23
<b>2 Grundlagen des (Konzern-) Lageberichts</b> .....	27
2.1 Pflicht zur (Konzern-) Lageberichterstattung im Abschluss nach IFRS .....	27
2.2 Inhaltliche Kodifizierungen der (Konzern-) Lageberichterstattung .....	36
2.3 Zweck und Funktionen sowie Grundsätze der (Konzern-) Lageberichterstattung .....	36
2.3.1 Zweck und Funktionen der (Konzern-) Lageberichterstattung .....	36
2.3.2 Grundsätze der (Konzern-) Lageberichterstattung .....	37
2.4 Weitere Normen und Regelungen für die (Konzern-) Lageberichterstattung .....	43
<b>3 Bestandteile des (Konzern-) Lageberichts</b> .....	47
3.1 Überblick über die (Konzern-) Lageberichtsteile .....	47
3.2 Entwicklungsgeschichte der (Konzern-) Lageberichterstattung .....	48
3.3 Normative Grundlagen und Anwenderkreis der Berichtsteile der (Konzern-) Lageberichterstattung .....	51
3.4 Berichtsübergreifende Darstellungsoptionen, Verweise und Fehlzanzeigepflichten im Rahmen der Berichterstattung .....	55
3.4.1 Berichtsübergreifende Darstellungsoptionen, Verweise und Fehlzanzeigepflichten .....	55
3.4.2 Besondere Darstellungsoptionen im Konzernlagebericht .....	59
3.5 Berichtsteile innerhalb des (Konzern-) Lageberichts .....	60
3.5.1 Wirtschaftsbericht im weiteren Sinn .....	60
3.5.1.1 Wirtschaftsbericht im engeren Sinn .....	60

3.5.1.1.1	Darstellung von Geschäftsverlauf einschließlich Geschäftsergebnis sowie Lage	61
3.5.1.1.2	Analyse von Geschäftsverlauf und Lage ...	63
3.5.1.1.3	Synoptische Darstellung der Inhalte des Wirtschaftsberichts im engeren Sinn .....	66
3.5.1.2	Prognosebericht, Chancenbericht sowie allgemeiner Risikobericht .....	79
3.5.1.2.1	Prognosebericht .....	80
3.5.1.2.2	Chancenbericht .....	86
3.5.1.2.3	Allgemeiner prognostisch ausgerichteter Risikobericht .....	89
3.5.1.3	Versicherung der gesetzlichen Vertreter .....	99
3.5.2	Nachtragsbericht .....	100
3.5.3	Finanzrisikobericht .....	104
3.5.3.1	Allgemeine Erläuterungen zum Finanzrisikobericht .....	104
3.5.3.2	Berichterstattung zum Risikomanagement bezüglich Finanzinstrumente .....	108
3.5.3.3	Berichterstattung zu Risikokategorien .....	110
3.5.4	Forschungs- und Entwicklungsbericht .....	112
3.5.5	Zweigniederlassungsbericht .....	117
3.5.6	Vergütungsbericht .....	119
3.5.7	Übernahmebericht .....	131
3.5.8	Ergänzungsbericht .....	141
3.5.9	Freiwilliger Zusatzbericht .....	147
3.5.10	Besondere Angabepflichten im Konzernlagebericht ...	147
<b>4</b>	<b>Zwischenlageberichterstattung .....</b>	<b>149</b>
4.1	Zwischenlageberichterstattung und Zwischenmitteilung .....	149
4.1.1	Pflicht zur Zwischenberichterstattung .....	149
4.1.2	Besondere Konkretisierungen zur Zwischenlageberichterstattung bzw. Zwischenmitteilung .....	155
4.2	Bestandteile und Inhalte von Zwischenlagebericht sowie Zwischenmitteilung .....	156
4.2.1	Zwischenlageberichterstattung .....	157
4.2.1.1	Zwecke, Grundsätze und Gliederung der Zwischenlageberichterstattung .....	157
4.2.1.2	Bestandteile und Inhalte der Zwischenlageberichterstattung .....	157
4.2.1.2.1	Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage .....	159
4.2.1.2.2	Bericht zu Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung .....	160
4.2.1.2.3	Chancen- und Risikobericht .....	160



4.2.1.2.4	Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen und Personen . . . . .	161
4.2.1.2.5	Versicherung der gesetzlichen Vertreter . . . . .	168
4.2.1.3	Besonderheiten der quartalsbezogenen Zwischenlageberichterstattung . . . . .	168
4.2.2	Zwischenmitteilung. . . . .	169
<b>5</b>	<b><i>Empirische Analyse der (Konzern-) Lageberichterstattung bei IFRS-Anwendern in Deutschland</i></b> . . . . .	<b>171</b>
5.1	Empirische Basis . . . . .	171
5.2	Gesamtanalyse . . . . .	173
5.3	Analyse spezieller Konzernlageberichtsbestandteile . . . . .	179
5.3.1	Allgemeine Ausführungen . . . . .	179
5.3.2	Forschungs- und Entwicklungsbericht . . . . .	179
5.3.3	Finanzrisikobericht . . . . .	181
5.3.4	Chancenbericht . . . . .	182
5.3.5	Vergütungsbericht . . . . .	183
5.3.6	Übernahmebericht. . . . .	184
<b>6</b>	<b><i>Aktuelle Entwicklungen</i></b> . . . . .	<b>187</b>
6.1	Nationale Entwicklungen: Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG). . . . .	187
6.1.1	Neue Kodifizierungen durch das BilMoG . . . . .	187
6.1.2	Beschreibung des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems. . . . .	188
6.1.3	Erklärung zur Unternehmensführung . . . . .	197
6.2	Internationale Entwicklungen: Management Commentary . . . . .	199
6.2.1	Derzeitiger Stand eines (Konzern-) Lageberichts in der internationalen Rechnungslegung nach IFRS. . . . .	199
6.2.1.1	Bericht über Unternehmensbelange . . . . .	199
6.2.1.2	Weitere Berichte innerhalb der Rechnungslegung nach IFRS . . . . .	201
6.2.2	Künftige Berichterstattung im Management Commentary . . . . .	201
6.2.2.1	Exposure Draft und Einordnung in das Financial Reporting. . . . .	201
6.2.2.2	Zweck, Prinzipien und qualitative Grundsätze der Berichterstattung im Management Commentary . . . . .	202
6.2.2.3	Wesentliche Inhalte und Darstellungsformen der Berichterstattung im Management Commentary . . . . .	206
	<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	<b>213</b>
	<b>Stichwortverzeichnis</b> . . . . .	<b>217</b>
	<b>Autor</b> . . . . .	<b>221</b>